

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

September 1737

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

S E P T

Exfabu die in aum Tula zu

1. Am diesem Sonntage Malab:
und Portug: gepredigt n^o 18
Luc: 18. Unser Seminaristen fangen
2. Im Morgens Malab: catech.
Jenny's Translatirt. Von H.
Holm in Disriben auf alten
Mittwoch Casa Nazar besichtigt
3. Im Morgens Malab: catech. Trans-
latirt. Mit den Arbeiten zu Hin-
gesab.
4. Im Morgens Malab: catech. Trans-
latirt. Mittwochs an der H.
Gouv. Panck und die H. Miss. ge-
schrieben.
5. Im Morgens Malab: catech.
Translatirt. Hand Gesäfte
gesab mit den Arbeiten.
6. Im Morgens Malab: catech. Je-
nys Translatirt. Mittwochs
in Malab: Gut Linder abgemessen
Aussagen von Mr. Greenhagh & Parker
Casa Nazar besichtigt.

Gott, und magis die ganze Welt!

7. Das Morgens Malab. catech. Translatirt. Die Catechumenos 2 mal examinirt und vernunft. Mir zum Sonntag brennt.

8. An diesem Sonntag Malab: 9 + 10. Dient aus Marc: 7, 31. Fünf Etum mit 8. Personen gefalt. Nach mittag Portug: gepredigt. Gestern Abend um 10. Ufr kam noch ein Briefe mir Brief von H. Pessier: Cadet.

9. Das Morgens Portug: catech. Mein Vorst. bese des fränziß Kaufman kam zu mir wegen des Versteß und gab ihm 6 l. Pag: nebst einigen Stücken selblicher Zincke. Translatirt. An den H. Gouv. Panck geschrieben.

10. Das Morgens Portug: catech. Translatirt. Um 5. Ufr ging nach dem großen Brunn.

11. Vor mittag und nach mittag an der Translation gearbeitet. Es ist sehr heiß gewesen.

O S E P T

12. Translatitat. Die Mr. Greenhangh
des Mittags und Abends gepreist.
13. Das Vor und nach mittags an der Version
gearbeitet.
14. Das Vor mittags translatit. Das
mittags mis zum Sonntags bereitet
mit Gottes Hilfe um 4. Uhr wieder
in die Stadt gekommen.
15. An diesem Sonntags Malab und
Portug gepredigt aus Luc: 10, 23.
Das Morgens von 5. Uhr an sitzen
wir einen feinen Regen. Aus Fran-
quebat von H. Goss, aus Cudelar von
H. Sartorius Briefe erhalten.
16. Das Morgens Malab: catech. Trans-
latit. Das mittags abgerufen von
Mss. Burton, Crawford, Fowke, Pat-
ker besichtigt.
17. Das Morgens Malab: catech. Aus-
gerufen und mit Mr. Rous ge-
sprachen wegen der Verbstatt, so die
Portug. haben bezeugen. Das
Frang Dilber an Adiappen vor Kuffe

S E P

24. Das Heißt von 12 bis 2. Uhr fette
mit einem starken Regen ist etwas
bei Tage. Das Morgens Portug: ca-
tech. Translatit. Nachmittags
Europaische Briefe geschrieben ange-
fangen.

25. Es hat abgenommen die Nacht stark
ge regnet. Das Morgens Portug:
catech. Sonntags translatit. Nachmittags
engl. Briefe geschrie-
ben.

26. Das Morgens Portug: catech. Son-
nats translatit. Engl. Briefe ge-
schrieben.

27. Das Morgens Portug: catech.
Translatit. Nachmittags die
Malab: Ost Indien abgemascht.
Rint Trang schrieb H. Johann Heinrich
Hatter und Malangat einen Dienst
bei der Mission.

28. Das Morgens Portug: catechisiert.
Translatit. Die Catechamenos

zweymal examinirt. Mir zum
Sonntag beruht. Das Mittag und
Abend bei Mr. Hadd zum Essen gehen.

29. An diesem Sonntag Malab: und Portug
gepredigt aus Matth: 6, 24 - Linnen fünf
actum mit 8. Personen gefaltan. Das
Mittag bei Mr. Fowke gegessen. Aus
Bengell von João Luis, aus Franz von der
H. Gov. Panck, aus Cadelar von dem H. Sar.
torias Briefe gefaltan.

30. Das Morgen Malab: catech. Linnen
gantz Tag Briefe geschrieben als 1. an den
H. Gov. Panck 2. An die H. Miss. 3. an H.
Dr. Coll. 4. An Mr Holm Toll-master. 5. An
H. Hutter in Franz. 6. an Mons. Reutter
von Altona à Pontichery in der Palliser
chen Straß, dieselbe bei der H. Louis. An
Mons. Jens so. war im Brief von H. Funcke.
Der Posten nahm die Briefe und ging von
4. Uhr damit fort. O die armen Hater
zuseh mir einmal an, damit ich
möge vergessen Hald und Ouch!